



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg

am 12.03.2026

Anwesend

- Vorsitz

Alper Kömür

- Ortsbeiratsmitglieder

Susanne Culberson

Annette Diel

Marion Eberbach-Sahillioglu

Walter Erbe

Sabine Gieseler

Markus Gillenberger

Ralph Heinrichs

Natalie Hertlein

Heike Horig

Andreas Michalewicz

Michaela Sturniolo-Westenberger

Lars Westenberger

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Sissi Westrich

- Schriftführung

Oliver Kuhr

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Jörg Lohmann

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung Fernwärme Mainz-Lerchenberg
2. Vorstellung von Arc-en-Ciel Mainz e.V.

Anträge

3. Multifunktionale Nutzungen im Bereich der Tizianwiese ermöglichen (SPD)
Vorlage: 0378/2026
4. Reinigung und dauerhafte Sicherstellung der Verkehrssicherheit des Rundwegs am Regenrückhaltebecken (CDU)
Vorlage: 0379/2026
5. Sicherstellung des Lärmschutzes und Schutz der schulischen Infrastruktur beim Bauvorhaben Studierendenwohnheim am Einkaufszentrum Lerchenberg (CDU)
Vorlage: 0380/2026
6. Instandsetzung frostgeschädigter Straßen im Stadtteil Mainz-Lerchenberg (CDU)
Vorlage: 0381/2026

Anfragen

7. Sachstand der ÖPNV-Anbindung der Bezirkssportanlage in der Rilkeallee (SPD)
Vorlage: 0376/2026
8. Priorisierung der Bushaltestelle Hebbelstraße (SPD)
Vorlage: 0377/2026
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 9.1. Sicherheit im Umfeld der Schulen und im öffentlichen Raum auf dem Lerchenberg - Vorfälle in der Hindemithstraße (CDU)
Vorlage: 1605/2025
 - 9.2. Sachstand zum Ausbau des Glasfasernetzes auf dem Lerchenberg (SPD)
Vorlage: 1566/2025
 - 9.3. Sachstandbericht zur Wiederaufstellung/-beschaffung der Spielgeräte und Reinigung im EKZ (SPD)
Vorlage: 0783/2025

- 9.4. Sachstand zur Gastronomie im Bürgerhaus Lerchenberg und Ergebnis der wiederholten Pächterausschreibung (CDU)
Vorlage: 0111/2026
- 9.5. Gebührenerhöhung für die Reinigung gemeinsam genutzter stadteigener Müllstellplätze zum 01.01.2026 (CDU)
Vorlage: 0110/2026

- 10. Sachstandsberichte

- 11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Antwort der Verwaltung zur Beschlussvorlage 1512/2025

- 12. Mitteilungen und Verschiedenes

- 13. Stadtteilmittel

- 14. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

- 15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- 16. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Berichterstattung Fernwärme Mainz-Lerchenberg

Der Vorsitzende begrüßt zur Ortsbeiratssitzung die Geschäftsführerin Frau Dr. Sandra Schmidt und Herrn Paul Tews von der Mainzer Stadtwerke Energie und Service GmbH.

Ausgangspunkt ist ein Antrag des Ortsbeirates zur Kündigung der Fernwärmeverträge (Vorlagennummer 1344/2025) mit entsprechenden Fragestellungen, auf die seitens der Mainzer Fernwärme PLUS bereits in einem Antwortschreiben eingegangen wurde.

Darüber hinaus gehen bei der Diskussion mit dem Vorsitzenden und den Ortsbeiratsmitgliedern Frau Dr. Schmidt und Herr Tews u.a. auf folgende Punkte ein:

- die Vertragsänderung mit einem Wechsel der Vertragslaufzeit gilt ab dem 01.05.26;
- die neue Erstvertragslaufzeit von 12 Monaten endet also zum 31.04.2027 und verlängert sich jährlich, sofern nicht mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt wird;
- die Ausgestaltung der neuen Vertragslaufzeit wurde rechtlich geprüft und gutachterlich bestätigt;
- bei dem vorhandenen Anschluss- und Benutzungszwang auf dem Lerchenberg verstehe man die Sorge einzelner Bürger:innen hinsichtlich Planungssicherheit bei einer kürzeren Vertragslaufzeit. Der Rahmen ist aber mit der Stadt bis zum Jahre 2036 gesichert;
- der Ortsbeirat ist besorgt darüber, wie sich die Preisgestaltung gerade bei kurzen Vertragslaufzeiten entwickeln könnte und fürchtet eine Kostensteigerung. Dies führt zur Verunsicherung der Anwohnerschaft;
- im Rahmen der Dekarbonisierung ist es notwendig flexibel zu bleiben. Diese Veränderungen kosten Geld und Kostenstrukturen verändern sich;
- der Energiemix gestaltet sich mit Erdgas und erneuerbaren Energien ähnlich wie 2024. Eine Zweiteilung des Lerchenbergs ist mindestens bis 2036 nicht angedacht; eine Großwärmepumpe ebenfalls nicht, kann aber evtl. betrachtet werden;
- eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang kann nur durch einen Verwaltungsakt der Stadt Mainz und unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen;
- mit dem neuen Vertrag gelten auch die neuen Preisindizes;
- bei einer Änderung der Erzeugerstrukturen (z. B. eigene Warmwasser Aufbereitung) zieht dies auch Änderungen bei Kostenstrukturen nach sich, da die Fixkosten weiterhin Bestand haben;
- die 1-Jahres-Verträge gelten nur für den Lerchenberg, da in anderen Gebieten kein Anschluss- und Benutzungszwang existiert.

Auf Fragen der anwesenden Einwohnerschaft gehen Frau Dr. Schmidt und Herr Tews folgendermaßen ein:

- eine mögliche Absenkung der Vorlauftemperatur auf z.B. 40 Grad im Sommer wird als Anregung mitgenommen;

- sofern der neue Vertrag nicht unterschrieben wird, kommt es durch die Wärmeentnahme zu einem konkludenten Vertragsabschluss zu den aktuellen Bedingungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Dr. Schmidt und Herrn Tews für die Ausführungen und verabschiedet sie.

Punkt 2 **Vorstellung von Arc-en-Ciel Mainz e.V.**

Eine Vorstellung von Arc-en-Ciel Mainz entfällt und wird in einer der nächsten Sitzungen nachgeholt.

Anträge

Punkt 3 **Multifunktionale Nutzungen im Bereich der Tizianwiese ermöglichen (SPD)**
Vorlage: 0378/2026

Herr Heinrichs begründet den Antrag und verweist dabei auf die wenig vorhandenen Spielplätze in Lerchenberg Nord. Die Stadt müsse hier ein Konzept unter Beteiligung des Ortsbeirates entwickeln, mittelfristig für das nächste Jahr.

Im Antragstext wird ergänzt, dass Mittel aus dem Regionallastenausgleichsgesetz prioritär, aber nicht ausschließlich bereitzustellen sind.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Reinigung und dauerhafte Sicherstellung der Verkehrssicherheit des Rundwegs am Regenrückhaltebecken (CDU)**
Vorlage: 0379/2026

Herr Michalewicz betont in seiner Begründung des Antrages, dass der Rundweg nicht mehr verkehrssicher ist und die Stadt ihren normalen Pflichten nicht nachkomme. Erneut müssen erst Hinweise des Ortsbeirates erfolgen; so könne dies nicht funktionieren.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Sicherstellung des Lärmschutzes und Schutz der schulischen Infrastruktur beim Bauvorhaben Studierendenwohnheim am Einkaufszentrum Lerchenberg (CDU)**
Vorlage: 0380/2026

In seiner Begründung des Antrages verdeutlicht Herr Michalewicz u.a. die Lärmprobleme bei einer langfristigen Baumaßnahme in unmittelbarer Nachbarschaft der Grundschule. Die aufgeführten Punkte (1.-5.) seien Vorschläge, um zusammen mit der Schulleitung, Schulelternbeirat und dem Bauträger zu einer Lösung zu gelangen. Für Frau Eberbach-Sahillioglu bedeuten diese Punkte eine Verlangsamung des Projektes und stellen zusätzliche Anforderungen für den Bauträger dar.

Die antragstellende Partei ist mit folgender Änderung im Text einverstanden:

...

Insbesondere sollen folgende Punkte ~~sichergestellt~~ **geprüft** werden:

...

Der so geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen (9;2;2).

Punkt 6 **Instandsetzung frostgeschädigter Straßen im Stadtteil Mainz-Lerchenberg (CDU)**
Vorlage: 0381/2026

Herr Michalewicz verweist in seiner Begründung des Antrages auf ein augenscheinliches Problem auf dem Lerchenberg, welches zeitnah anzugehen ist. Auch der Vorsitzende bestätigt viele Beschwerden der Anwohnerschaft über den schlechten Zustand der Straßen.

Der Antrag wird bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 7 **Sachstand der ÖPNV-Anbindung der Bezirkssportanlage in der Rilkeallee (SPD)**
Vorlage: 0376/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8 **Priorisierung der Bushaltestelle Hebbelstraße (SPD)**
Vorlage: 0377/2026

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 9 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 9.1 **Sicherheit im Umfeld der Schulen und im öffentlichen Raum auf dem**
Lerchenberg - Vorfälle in der Hindemithstraße (CDU)
Vorlage: 1605/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 20.01.2026.

Herr Michalewicz bittet bei der Formulierung im letzten Absatz um Mitteilung, was die Stadt denn bisher im Rahmen ihrer Zuständigkeiten veranlasst hat, wenn von „weiterhin“ die Rede ist.

Punkt 9.2 **Sachstand zum Ausbau des Glasfasernetzes auf dem Lerchenberg (SPD)**
Vorlage: 1566/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 20.01.2026.

Herr Heinrichs erkundigt sich nach einem Koordinator bei der Stadt Mainz, der verbindliche Auskünfte über den Ausbau geben kann (nicht nur der Hinweis auf die Internetseite).

Punkt 9.3 **Sachstandbericht zur Wiederaufstellung/-beschaffung der Spielgeräte**
und Reinigung im EKZ (SPD)
Vorlage: 0783/2025

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 18.02.2026.

Punkt 9.4 **Sachstand zur Gastronomie im Bürgerhaus Lerchenberg und Ergebnis der wiederholten Pächterausschreibung (CDU)**
Vorlage: 0111/2026

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates II vom 06.03.2026.

Herr Michalewicz empfindet die Beantwortung der Anfrage als Unverschämtheit und bittet um Mitteilung, weshalb bei Punkt 3 sich nicht die Stadt Mainz für zuständig erklärt, die Frage an die Bürgerhaus GmbH weiterzureichen bzw. selbst nach Gründen für die erfolglose Ausschreibung zu suchen.

Punkt 9.5 **Gebührenerhöhung für die Reinigung gemeinsam genutzter stadteigener Müllstellplätze zum 01.01.2026 (CDU)**
Vorlage: 0110/2026

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 10.03.2026.

Herr Michalewicz bittet um Mitteilung, wie sich die Preisgestaltung bei Erneuerungen darstellt.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Keine Vorlagen

Punkt 11 **Beschlussvorlagen**

Punkt 11.1 **Antwort der Verwaltung zur Beschlussvorlage 1512/2025**
hier: 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans

Kenntnisnahme der Stellungnahme der Verwaltung des Dezernates V vom 23.01.2026.

Herr Heinrichs fragt nach, weshalb in der Menzelstraße kein Mobilitätspunkt angedacht wird?

Punkt 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende bittet den Ortsbeirat, sich bei den Veranstaltungen zur kommunalen Wärmeplanung zu beteiligen.

Punkt 13 Stadtteilmittel

Der Vorsitzende appelliert an den Ortsbeirat, rechtzeitig Vorschläge zur Verwendung der Stadtteilmittel einzureichen. Er informiert gleichzeitig über die Höhe der diesjährig zur Verfügung stehenden Mittel (1.609,13 €).

Punkt 14 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde mit der erforderlichen Mehrheit im Ortsbeirat nach TOP 1 vorgezogen.

Ende der Sitzung: 21:32 Uhr

gez. Alper Kömür

.....

Vorsitz

gez. Oliver Kuhr

.....

Schriftführung